

Einwilligung zur Durchführung einer mündlichen Prüfung als Videokonferenz (z.B. per zoom) anstelle einer mündlichen Präsenzprüfung

Voraussetzung für die Abnahme einer mündlichen Prüfung via Videokonferenz ist, dass der/die Studierende die technischen Voraussetzungen zur Schaltung einer Videokonferenz erfüllt und dieses Formular vor der Prüfung unterzeichnet hat.

Name, Vorname: _____

Matrikelnummer: _____

Studiengang: _____

Prüfung: _____

Datum der Prüfung: _____

Name des Prüfers: _____

Hinweise:

- Eine mündliche Videokonferenz erfolgt nur, wenn die technischen Voraussetzungen einer Videoprüfung seitens der/des Studierenden erfüllt sind (Endgerät mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher vorhanden, ausreichend schnelle Internetverbindung).
- Die zu prüfende Person muss sich zu Beginn der Prüfung ausweisen.
- Eine mündliche Videokonferenzprüfung unterliegt den gleichen Bedingungen wie eine mündliche Präsenzprüfung.
- Es dürfen nur die vom Prüfer zugelassenen Hilfsmittel verwendet werden. Die zu prüfende Person stellt sicher, dass sie sich alleine im Raum befindet. Täuschungsversuche werden sanktioniert.
- Tritt ein/e Studierende/r eine mündliche Prüfung via Videokonferenz an und hat diese Einwilligung unterzeichnet, gilt dies als Prüfungsversuch.

Erklärung:

Die vorstehenden Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen. Ein Prüfungsrücktritt vom Prüfungsversuch nach Beginn der mündlichen Prüfung ist nicht mehr möglich. Ich beantrage die Durchführung einer mündlichen Videokonferenz und willige mit meiner Unterschrift ein, dass statt einer mündlichen Präsenzprüfung eine mündliche Videokonferenz durchgeführt wird.

Ich versichere, dass ich die mündliche Videokonferenz ohne fremde Unterstützung absolviere, keine unerlaubten Hilfsmittel verwende und sich während der Prüfung keine andere Person im Raum befindet. Ich bin mir darüber bewusst, dass ein Täuschungsversuch eine Bewertung mit der Note 5,0 nach sich zieht.

Ort, Datum, Unterschrift